

# 05 Testergebnis Handfunkgerät KENWOOD NX-3200E und E3



NX-3200E3

## ✓ Features NX-3200E3 /NX-3220E3

- Bluetooth
- GPS
- Notruf
- Integrierter Bewegungssensor (Lage-, Ruhe- und Panikalarm)



NX-3200E

## ✓ Features NX-3200E/NX-3220E

- Bluetooth
- GPS
- Notruf
- Integrierter Bewegungssensor (Lage-, Ruhe- und Panikalarm)
- Volltastatur mit 4-fach Steuerpad
- SW-Display

Es wurden das Volltastatur-Gerät "E" und das "E3", ohne Tastatur, getestet.

Aus dem Praxistest kamen folgende Rückmeldungen, die auch mit dem Hersteller kommuniziert worden sind.

## + Das hat uns gut gefallen

- sehr robust
- alle Funktionen GNSS Bluetooth in allen Geräten ohne zusätzliche Lizenzen verfügbar
- Sprache deutlich, auch im Betrieb zusammen mit Motorola und Entel
- lange Akku-Laufzeit
- 6-fach-Lader: gute Übersicht des Ladestatus
- kulante Betreuung bei Schäden

## - Das fiel negativ auf

- Der Zubehörstecker ist bei Wasserkontakt schnell oxidiert und hatte öfter Wassereintrich.
- Am Clip rostet die Halteklammer schnell. Der Clip musste häufig gewechselt werden.
- Beim Sturz auf den unteren Bereich brach beim Akku schnell der Halteclip, danach fiel der Akku ab.
- Der Akku wird mittels Stahlfeder am Gerät gehalten. Leider rostet diese Feder im Seewasser binnen 3 Monaten weg - dieses konnte durch Vaseline oder Silikonfett zwar hinausgezögert werden, jedoch hat kein Akku länger als 3 Jahre bei Seewasserberührung gehalten.
- Der Hersteller empfiehlt, bei Seewasserkontakt mit Süßwasser zu spülen. Das wurde täglich gemacht. Allerdings kam es dabei auch zu Wassereintrüchen - mit Totalschaden.
- Gehäuserückseite aus Alu und Schrauben aus Stahl. Dieses führte zu deutlichen Oxidationsspuren im Süß- und Salzwassereinsatz.
- Bei hohen Fließgeschwindigkeiten in Strömungsgewässern hat der Schutz IP67 bei beiden Gerätetypen nicht ausgereicht. Es kam zum Totalschaden.
- Einzel- und 6-fach-Lader erlitten durch Restwasser, das nach dem Spülen noch zwischen Akku und Gehäuse saß, Wasserschäden, die zum Totalausfall der Ladegeräte führten.
- ERDM-Modus wird durch KENWOOD nicht unterstützt

## ⚠ Wichtige Hinweise

- Kontakte und Metallteile müssen mit Vaselinespray gepflegt werden.

- Extra Akkumanagement nötig.



## Allgemeine Hinweise

- **Lautsprechermikrofon KMC-54WD und KMC 42WD**

Die Lautsprechermikrofone sind nicht mehr lieferbar, hatten aber gute Ergebnisse bei den IRB- und ATV-Fahrern erzielt.

Die Nachfolgemodelle IPX7 oder IPX8 sind nicht von uns getestet worden.

- **Handfunkgeräte Kenwood NX-3220E und E3**

Es sind die selben Geräte wie die NX 3200er, nur in der Ausführung, dass der Zubehöranschluss als Klinikenstecker ausgeführt ist. Wir konnten im Test nur bei geschlossenem Zubehöranschluss die Wasserfestigkeit IP67 nachvollziehen - mit Zubehör gab es sehr schnell Wasserschäden am Gerät.



## Technische Daten zu den Testgeräten

Geräte aus 2019

Gerätetyp: KWD 3500CV (NX-3200E, NX-3200E3, NX-3220E)

Softwarestand: D3 Version 3.30

## Fazit Fachbereich

### KENWOOD NX-3200E3

- Ist eigentlich ein solides Gerät mit allen Basisfunktionen, welches schon in der Grundversion GPS bietet. Es bietet volle Kompatibilität zum Systemhandbuch der DLRG für den analog und DMR Modus. Die Akkulaufzeiten ist voll ausreichend für einen Wochtag. Das eingebaute Bluetooth-Modul bietet die Möglichkeit umfangreiches Zubehör anzubinden. Im Gerätetest wurde das Gerät als "gut" bis "sehr gut" von Wachgängern in der Bedienung beschrieben. Das zusätzlich erhältliche 6-Fach Ladegerät hat sich bewährt und lohnt sich, wenn man mehrere Geräte an einem Ort laden möchte.
- Auf Grund der Testergebnisse weist es für den generellen Einsatz in der DLRG leider deutliche Schwächen in seiner Haltbarkeit auf, sobald Wasser mit ins Spiel kommt - insbesondere wenn es sich um Salzwasser handelt. Ein wirtschaftlicher Einsatz in der DLRG ist daher nur in Bereichen möglich, wo ein Kontakt mit Wasser überwiegend ausgeschlossen werden kann.

### KENWOOD NX-3200E

- Ist eigentlich ein solides Gerät für all jene, welche viele Funktionen brauchen. Es ist voll kompatibel zum Systemhandbuch der DLRG für den analog und DMR Modus. Durch die Tastatur und dem SW-Display bietet es alle Möglichkeiten der digitalen Kommunikation. Das eingebaute Bluetooth- und GPS-Modul bieten, neben der Möglichkeit umfangreiches Zubehör anzubinden, auch die Möglichkeit Statusfunktionen analog dem BOS-Funk zu nutzen. Die Akkulaufzeiten ist voll ausreichend für einen Wochtag. Im Gerätetest wurde das Gerät als "gut" bis "sehr gut" von Wachgängern in der Bedienung beschrieben. Das zusätzlich erhältliche 6-Fach Ladegerät hat sich bewährt und lohnt sich, wenn man mehrere Geräte an einem Ort laden möchte.
- Auf Grund der Testergebnisse weist es für den generellen Einsatz in der DLRG leider deutliche Schwächen in seiner Haltbarkeit auf, sobald Wasser mit ins Spiel kommt - insbesondere wenn es sich um Salzwasser handelt. Ein wirtschaftlicher Einsatz in der DLRG ist daher nur in Bereichen möglich, wo ein Kontakt mit Wasser überwiegend ausgeschlossen werden kann.